FEBRUAR 2021 | 10. JAHRGANG | KOSTENLOS

DORF-GEFLÜSTER

Magazin für Kultur - Sport - Gesellschaft - Verbrauchertipps

Bönningstedt · Ellerbek · Hasloh · Teile von Rellingen, Quickborn, Norderstedt, HH-Schnelsen

Bönningstedt
Hilfe bei Impfterminen

Ellerbek
Lüftungsreiniger in Kita + Schule

Hasloh
Bürger des Jahres

Schnelsen
Neue Feuer- + Rettungswache

Vodafone Shop Schnelsen
Frohmestraße 17,
22457 Hamburg
www.vodafoneshops.info

W I E C H E R S - J A H N
R E C H T S A N W Ä L T E & N O T A R I N

Rechtsanwältin
Fachanwältin für
Familienrecht
Notarin

Individuelle, auf Ihre persönlichen Wünsche und Vorstellungen eingehende Rechtsberatung

Rechtsgebiete:
Arbeitsrecht, Erbrecht, Familienrecht,
Mietrecht, Insolvenzrecht,
Verkehrsrecht sowie
Handels- und Gesellschaftsrecht

Moordamm 2, 25474 Ellerbek
Telefon 04101 333 56 www.wiechers-jahn.de

Rechtsanwalt

Gnadenhof

in Ellerbek

Refugium für ausgediente Nutztiere

22 „ausgediente" Legebatterie-Hühner haben auf dem Gnadenhof ein neues Zuhause gefunden.

Füttern die Ziegen und Schafe mit Äpfeln: Gnadenhof-Betreiber André Freihoff und Gaby Holz. Die Ellerbekerin kommt gern vorbei. Zusammen mit ihrem Enkel hat sie bereits eine Patenschaft für eine junge Ziege übernommen und bringt regelmäßig Futterspenden.

Acht Schafe und sechs Ziegen ziehen neuerdings Aufmerksamkeit auf sich und kommen neugierig ans Gatter, wenn interessierte Spaziergänger stehenbleiben. Diese tierischen Nachbarn haben – zusammen mit Gänsen, Lauf- und Zwergenten, Hühnern und Kaninchen auf dem Gnadenhof am Rugenbergener Mühlenweg ein neues Zuhause gefunden.

Initiator und Betreiber des Gnadenhofes ist André Freihoff. Der 21-jährige Ellerbeker hat die rund ein Hektar große Weidefläche gepachtet und um den Jahreswechsel herum seine Auffangstation eröffnet. Die Tiere stammten aus schlechten und aufgelösten Tierhaltungen oder wurden vor der Schlachtung gerettet, erzählt Freihoff im Gespräch mit unserer Redaktion. Das jüngste Tier, die Ziege „Fritzi", ist gut 8 Monate alt. Das älteste Tier ist die 17-jährige „Schafsoma" namens „Mäh".

Patenschaften, Geld- und Futterspenden, Spaziergang mit Ziegen und Schafen

Als Kind habe er stets Hunde, Kaninchen und Meerschweinchen um sich gehabt. „Ich wollte immer schon Tiere retten. Jetzt haben wir diese Weide gefunden und ich kann mir meinen Traum erfüllen", erzählt André Freihoff begeistert. Leicht ist die neue Aufgabe indes nicht. Täglich ist Freihoff vor Ort, füttert und versorgt die Tiere. „Es gibt jeden Tag viel zu tun. Die Tiere brauchen Futter – die Schafe und Ziegen bekommen Heu und Kraftfutter, Möhren, Rote Bete und Äpfel. Es wird auch mal ein Tier krank und muss versorgt werden. Auf der Weide entstehen außerdem nach und nach kleine Unterstände und Schutzhütten. Wir arbeiten mit dem, was wir bekommen können." Tatkräftige Unterstützung bekommt Freihoff vor allem von seiner Verlobten Shirly Neumann und seinem Onkel Florian Kling.

Die Kosten für die Weide-Pacht, Tierhaltung und Ausbau der Gehege bestreiten die Tierfreunde durch viel Eigenleistung. Langfristig sollen Spenden den Betrieb des Gnadenhofes sichern. Dafür bereiteten sie die Gründung eines Vereins vor – „die Ellerbeker Arche". Auch eine Erweiterung der Fläche sei angedacht, so Freihoff. „Wir bekommen viele Anfragen für die Unterbringung von Tieren. Allerdings haben wir für Schafe und Ziegen bereits Aufnahmestopp."

Mit einer Tierpatenschaft können Interessierte Gutes tun. „Den Betrag für die Patenschaft kann jeder frei festlegen, je nachdem, was ihm ‚sein' Lieblingstier wert ist", sagt Freihoff. Futterspenden sind ebenfalls willkommen: Die Ziegen und Schafe fressen gern Äpfel, Möhren, Salat und trockenes Brot. Am Gatter des Gnadenhofes steht eine Spendenbox, in die das Futter gelegt werden kann. Und wer die Ziegen und Schafe näher kennenlernen und hautnah erleben möchte, kann mit André Freihoff einen „Besuchstermin" absprechen. „Wir möchten Kindern und Erwachsenen zeigen, dass Ziegen und Schafe tolle, gelehrige Tiere sind. Wir freuen uns hier sehr über eine Spende, die wir zum Wohl unserer Tiere verwenden." tk

Wer Kontakt aufnehmen und unterstützen möchte, erreicht André Freihoff per Mail andrefreihoff@gmail.com oder Mobiltelefon 0170 40 30 722.

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Von rechts: Gnadenhof-Betreiber André Freihoff, Tierpatin Gaby Holz und Florian Kling, der seinen Neffen beim Betrieb des Gnadenhofs unterstützt.

immer noch Lockdown! Auch ich bin im Home Office und finde das momentan gar nicht so schlecht. Mir fehlen zwar die persönlichen Kontakte im Redaktionsbüro, dafür gehe ich häufiger spazieren. Ich finde auch, dass ich viel ruhiger geworden bin. Das nennt man wohl Entschleunigung. Den Winter halte ich noch durch. Aber dann – im Frühjahr kommt die Energie wieder und dann könnte es doch auch wieder losgehen. Also, bitte bitte haltet Euch an die Hygienevorschriften, damit die Ansteckungen verschwinden und wir wieder normal miteinander umgehen können.

Letzte Woche hörte ich von einer Nachbarin, dass sie ein Gespräch zwischen einer Verkäuferin bei REWE und einem älteren Ehepaar mit anhörte. Das ältere Ehepaar kam gemeinsam ins Geschäft, obwohl zu dem Zeitpunkt im gesamten Kreis Pinneberg nur eine Person erlaubt war. Die Verkäuferin machte das Paar freundlich drauf aufmerksam. Darauf erwiderte die Frau genervt: „Sie sind schon der dritte Laden, der uns darauf aufmerksam macht". Tja, Kommentar überflüssig!

Vielleicht erfreuen Sie sich ein bisschen an dem bunten Titelfoto. Der Gnadenhof ist dringend auf Spenden angewiesen. Toll, dass es noch so tierliebe Menschen gibt. Mehr dazu auf Seite 2.

Liebe Leser/innen – Nun sind wir bereits ein Jahr in der CoronaZeit und wie schon erwähnt, immer noch im Lockdown! Halten Sie durch. Lassen Sie sich von Covid19 nicht aus der Bahn werfen. Lesen Sie auf Seite 16 von unserer geplanten „Jerusalema Challenge". Vielleicht haben Sie ja Lust mitzumachen. Ich würde mich sehr freuen, auch Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Bleiben Sie uns weiterhin treu,

Ihre Danuta Szczesniewski

INHALTSVERZEICHNIS

Ellerbek: Gnadenhof	Seite 2
Editorial/Inhaltsverzeichnis	Seite 3
SVR	Seite 4
Ein Unternehmer stellt sich vor	Seite 5
„Jerusalema Challenge" zum Mitmachen	Seite 6
FFW Bönningstedt – Wahlveranstaltung	Seite 7
Bönningstedt: Hilfe bei den Impfterminen	Seite 8+9
Neues aus Bönningstedt	Seite 10
Neues aus Norderstedt	Seite 11
Neues aus Ellerbek	Seite 12+13
Neues aus Hasloh	Seite 14
Spaziergänge im Wald	Seite 15+16
Ellerbek: Luftreinigungsgeräte	Seite 17
Schnelsen: Neue Feuerwache	Seite 18
Recht im Alltag	Seite 19
Luftreinigungsgeräte FRAGA	Seite 20

Kompetenz aus 1a Meisterhand!

AUTOSERVICE
WIR können das!

Drümmer & Zarnowski GbR
Grellfeldtwiete 1B
25474 Bönningstedt
Tel.: 040/5567726
E-Mail: autoservice1a@t-online.de

WICHERT Die Sachverständigen GmbH
KFZ-SACHVERSTÄNDIGEN-BÜRO
SOFORT-HILFE NACH UNFALL:
040 / 556 80 11

✓ SCHADENGUTACHTEN ✓ FAHRZEUGBEWERTUNGEN
Kieler Str. 50 · 25474 Bönningstedt · Telefon: 040/556 80 11
info@wichert-sv.de www.wichert-sv.de

BOSCH Service
Bunge
Mehr für Dein Auto!
www.autobunge.de // 040 556055-0

Lötsch
Berliner Damm 3 - 11
25479 Ellerau
Tel.: 0 41 06 / 80 93 65

REHNELT
ZEITARBEIT GMBH

Fischer zur Vertragsverlängerung: „Fühl mich wohl!"

Saison 2021/2022 – 1. Herren: „Fischi" bleibt

Vertrag mit Cheftrainer Michael Fischer um ein Jahr verlängert

Nach gut einem halben Jahr Amtszeit verlängert Cheftrainer Michael Fischer seinen Vertrag um ein weiteres Jahr bis Sommer 2022.

„Wir sind sehr froh über „Fischi's" Entscheidung und dass wir mit ihm noch ein weiteres Jahr arbeiten dürfen. In der aktuellen Situation war es für alle Beteiligten schwer in die Saison zu kommen. Die Verlängerung gibt Michael und auch uns die Zeit unsere gemeinsamen Pläne weiter zu verwirklichen", berichtet das Management des SV Rugenbergen.

Oberliga 1. Herren

Vertragsverlängerung mit 17 Spielern bestätigt

auch Torwart Patrick Marciniak spielt die Saison 2021/22 weiter für den SVR

Nach der Verlängerung mit Trainer Michael Fischer, kann die 1. Herren ebenfalls bereits mit 17 aktuellen Spielern weiterplanen.

Mit den aktuellen Spielern soll ein reger Austausch bestehen. So konnten bereits mit 17 Spielern die Verträge verlängert werden.

Für die Saison 2021/2022 haben bereits folgende Spieler zugesagt: Patrick Marciniak, Kevin Beese, Jan Düllberg, Tim Homfeldt, Patrick Hoppe, Yannik Kurowski, Edu Mesenholl, Leon Müller, Leon Neumann, Nikolaj Rörström, Hendrik Rühmann, Jan Schrage, Marlon Stannis, Denis Urdin, Kilian Utcke, Jannick Wilckens, Sven Worthmann.

„Weitere Gespräche finden derzeit statt und es wird mit Sicherheit in der neuen Saison das eine oder andere neue Gesicht beim SVR geben", so das Management.

ds

Von der Schwierigkeit, den richtigen Zeitpunkt zu finden …

„Es ist vollkommen nachvollziehbar, an Vertrautem festzuhalten, auch wenn die Lebensumstände dagegensprechen."

Ein Unternehmer aus der Nachbarschaft stellt sich vor

Manuel Drespe
040 / 288 056 88
info@md-immobilienkontor.de
www.md-immobilienkontor.de

Ich freue mich sehr, mich heute persönlich an Sie zu wenden. Seit einigen Jahren bin ich im Einzugsgebiet des „DorfGeflüster" beruflich tätig, und der Immobilienmarkt ist mir bestens vertraut. Durch unseren privaten Wohnsitz in Schnelsen bin ich zudem täglich in der Region auf beiden Seiten der Stadtgrenze unterwegs.

Meine Gespräche mit – vorzugsweise – älteren Hauseigentümern, denen die eigene Immobilie zur Last wird, weisen viele Parallelen auf. Daher ist es mir ein Anliegen, Ihnen mit diesen Zeilen die Unsicherheit vor der Veränderung zu nehmen.

Wenn man ein Haus baut oder kauft, tut man das meist in der Absicht, dort sein ganzes Leben wohnen zu wollen. Doch oft ändern sich mit den Jahren die Umstände: die Kinder verlassen das Elternhaus, Ehegemeinschaften lösen sich auf, ein Partner verstirbt, das Haus ist für eine Person zu groß, und die Erinnerungen an den vermissten Partner sind allgegenwärtig, der Unterhalt der Immobilie sowie des Gartens gestalten sich mühsamer und überfordern immer mehr.

Vor diesen Hintergründen wird dann oftmals über einen Hausverkauf nachgedacht. So ein Schritt bedarf einer enormen Überwindung, bedeutet er doch, aus dem vertrauten Umfeld wegzuziehen und dem Leben eine neue Richtung zu geben. In dieser Phase werde ich häufig kontaktiert, um beratend bis zum Verkauf tätig zu sein.

„Vertrauen entsteht dort, wo es in Anspruch genommen wird!"

In den letzten Jahren habe ich viele Kunden (davon etliche aus der Region) begleitet, die sich nach langer Bedenkzeit einen Ruck gegeben und diese Entscheidung gewagt haben, bei denen die Einsicht in die Notwendigkeit über die Emotion gesiegt hat. Diejenigen, die nun in einer Wohnung oder altersgerechten Residenz leben, meist mit der Grundversorgung in fußläufiger Umgebung, bereuen diesen Schritt in keinster Weise.

O-Ton eines betroffenen Paares: **Eine der besten Entscheidungen unseres Lebens.**

Alles hat seine Zeit!

Dieses Feedback motiviert mich, in Zukunft auch Ihr vertrauensvoller Partner zu sein! Im Rahmen einer Zusammenarbeit berate und unterstütze ich Sie, beginnend mit einer marktgerechten Einschätzung Ihres Objektes, und bei der Abwicklung des Verkaufes, über die Suche nach einer Wohnung (Kauf/Miete) bis hin zur Organisation der Haushaltsauflösung und des Umzuges.

Wenn Sie sich in diesen Zeilen wiedererkennen oder auch schon konkrete Überlegungen anstellen, so freue ich mich auf unser unverbindliches Gespräch. Dieses ist nur einen Anruf unter 040 / 288 056 88 entfernt.

Herzlichst
Ihr Manuel Drespe
Diplom-Kaufmann

Lipka * Garten- und Landschaftsbau / Objektpflege

Gartenpflege - Gartenumgestaltung und Neugestaltung - Pflasterarbeiten - Baumfällarbeiten - Objektservice und vieles mehr

Lipka * Garten- und Landschaftsbau / Objektpflege
Achter de Hoef 4 * 22869 Schenefeld
Tel: (040) 83 01 84 35 oder 0172 423 52 32
E-Mail: lipka-dienstleistung@web.de

Wir beraten Sie gerne

BIO-FLEISCHEREI
FRICKE
Seit 30 Jahren beste Fleisch- und Wurstwaren.
Aus Überzeugung Bioland und regional.
Besuchen Sie uns auf dem Markt in Ihrer Nähe
Schnelsen, Wählingsallee
Di 8.00-13.00 Uhr
In Ellerbek beim Getränkemarkt Fohsack sind wir wieder ab Do. 02.05.19 für Sie da!
Besuchen Sie gern unseren Fabrikverkauf (tel. Vorbestellung) im Waldhof 8
Bio-Fleischerei Fricke GmbH | Waldhof 8 | 25474 Ellerbek
Tel. 04101 780 547 | www.bioland-frischfleisch.de | DE SH-000 63 EG
Bioland

RESTAURANT HELLAS
Inh. Aikaterini Maiou
RIEKBORNWEG 16
22457 Hamburg
Tel: 040/970 78 235
www.hellas-schnelsen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 21.30 Uhr
Sonntag 12.00 – 21.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Wir bieten Ihnen Gerichte zum Abholen und kostenlose Lieferung

HEINSEN's
ELLERBEK
Speisenwirtschaft & Café – bed & breakfast und Suiten
Wir bieten Ihnen Gerichte zum Abholen für zu Hause an!
Freitag, Samstag und Sonntag
17.00 – 20.00 Uhr
Tel. 04101-37770
Gast & Meer GmbH
Hauptstraße 1 | 25474 Ellerbek | www.heinsens.de

44 Jahre Heino Lühr persönlich!
Inh. Heino Lühr
SP:LIEBSCHER
ServicePartner
TV · HiFi · Media-Home · SAT-Technik
Eigene Meisterwerkstatt
Chefberatung
Lieferservice mit Montage
Altgeräteentsorgung
Kundendienst
Wir reparieren alles, egal wo gekauft!
Holsteiner Chaussee 210 · 22457 Hamburg
Telefon 040/5509000 · Fax 040/5593185
www.tv-liebscher.de · info@tv-liebscher.de

Adobestock©Eugenio Marongiu

Gemeinsam mit der Familie zur „Jerusalema Challenge“

Zusammenhalt und Optimismus in herausfordernden Zeiten

„Jerusalema Challenge“ in Bönningstedt – Wer ist dabei?

In schweren Zeiten hält Bönningstedt zusammen. Sie haben bestimmt schon von der „Jerusalema Challenge“ gehört. Ziel dieser Challenge ist, den Menschen in der aktuellen Situation ein Lächeln auf das Gesicht zu zaubern. Sind Sie dabei?

Gebt einfach unter Google ein: „Jerusalema Tanz lernen“.

Dann dreht ihr mit der Familie Euer Video und schickt es an: jerusalema@dorfgefluester-online.de

Solltet ihr ein Video mit einer Freundin oder einem Freund drehen wollen, denkt bitte an die Abstandsregeln sowie den Mund-Nasen-Schutz.

Die Botschaft des Videos wird Teil eines weltweiten Gedankens: Für einen Moment die Pandemie-Situation vergessen und den Menschen durch diese Aktion ein Lächeln auf das Gesicht zu zaubern.

Jerusalema – Der Song, der die Welt zum Tanzen bringt!

Der Song „Jerusalema“ geht gerade viral: Weltweit tanzen Menschen zum Beat des Songs. Veröffentlicht haben ihn der südafrikanische DJ „Master KG“ und die südafrikanische Sängerin Nomcebo Zikode bereits im Dezember 2019.

Schickt uns einfach einen dropbox-Link zu Eurem Video an: jerusalema@dorfgefluester-online.de

Einsendeschluss ist Montag, der 22. Februar 2021

Jahreshauptversammlung der FFW wurde zu einer Wahlveranstaltung

Thomas Brilsky neuer Wehrführer

Aufgrund der Corona-Pandemie war es in diesem Jahr der FFW Bönningstedt nicht möglich, ihre Jahreshauptversammlung in üblicher Veranstaltungsform durchzuführen.

Aufgrund einer Vielzahl von zu wählenden Vorstandsfunktionen, unter anderem der Funktion des Wehrführers (Wehrführer Stefan Birke stand aufgrund eines demnächst anstehenden Wegzugs aus Bönningstedt nicht mehr zur Wahl), war ein kompletter Ausfall dieser Veranstaltung keine Option. Somit blieb nur die Möglichkeit die Durchführung als reine Briefwahl oder als stark entzerrte Wahlveranstaltung durchzuziehen.

Unter Erstellung eines umfangreichen Hygienekonzepts und der Abwägung aller möglichen Szenarien hat der Vorstand entschieden, die Veranstaltung als Wahlveranstaltung vorzunehmen. Hierzu erhielten die Wahlberechtigten einen Tag vorher fest zugewiesene Zeitfenster zur Stimmabgabe. In der Fahrzeughalle war im Einbahnstraßenverkehr eine Wahlstation mit mehreren auseinanderliegenden Wahlkabinen und Wahlurnen eingerichtet worden, so dass einzeln und nacheinander über den gesamten Abend die Stimmenabgaben erfolgen konnten, ohne sich näher zu begegnen. Die AHA+L-Regeln wurden von allen Beteiligten befolgt und der Aufenthalt im Feuerwehrhaus untersagt.

Bürgermeister Rolf Lammert richtete zu Beginn der Veranstaltung Grüße der Gemeindevertreter aus und eröffnete gegenüber dem Wahlvorstand den bei der Gemeinde eingegangenen Wahlvorschlag für die Funktion zum Wehrführer.

Trotz des plötzlichen Wintereinbruchs erschienen von den 74 Mitgliedern nacheinander 70 Wahlberechtigte die wie folgt ihre Stimmen auf den vorbereiteten Wahlunterlagen abgaben:

Thomas Brilsky

Stefan Birke

Dem Haushalt der Kameradschaftskasse und der Entlastung des Wehrvorstandes wurde einstimmig zugestimmt.

Zum neuen Wehrführer wurde der bisherige Stellvertretende Wehrführer Thomas Brilsky einstimmig gewählt.

Gruppenführer der Gruppe 1: **Rainer Brümmer**
Stellvertretender Gruppenführer der Gruppe 1: **Jan-Hendrik Breckwoldt**
Gruppenführer der Reservegruppe: **Jürgen Woreschke**
Schriftführer: **Sebastian Brandt**
Gerätewart: **Henrik Bolsmann**
Kassenprüferinnen: **Laura Hübener** und **Nya Wassermann**

Bereits im Vorfeld der Veranstaltung konnte die FF Bönningstedt die Übertreter aus der Jugendfeuerwehr, **Sahra-Lena Basner** und **Leonardos Nemitz** sowie den von der FF Quickborn nach Bönningstedt zuziehenden Kameraden **Sebastian Göhring** als neue Mitglieder verpflichten.

Die ansonsten vorzunehmenden Ehrungen, Beförderungen und Verabschiedungen konnten nicht erfolgen und werden zu einem späteren Zeitpunkt auf einer gesonderten Veranstaltung nachgeholt.

„Ein großes Dankeschön geht an die drei Kameraden des Wahlvorstandes, die den ganzen Abend auf Abstand, mit FFP2-Maske und ständigen Desinfektionsmitteln, die Wahl begleiteten sowie an die Schriftführung für die sehr gut vorbereiteten Unterlagen und die Ausarbeitung des Wahl- und Hygienekonzeptes unter Corona-Gesichtspunkten", bedankt sich der noch an diesem Abend amtierende Wehrführer Stefan Birke.

Als Nächstes wird die Wahl der freigewordenen Funktion des Stellvertretenden Wehrführers vorzubereitet. Zunächst muss jedoch die Gemeinde den amtierenden Wehrführer aus dem Ehren-Beamtenverhältnis entlassen, über die Bestätigung der neuen Wehrführung im Gemeinderat beschließen und sie bei einer positiven Entscheidung in das Ehren-Beamtenverhältnis ernennen. ds

Impfterminvergabe

Sozialministerium startet mit Briefversand für Menschen, die 88 Jahre oder älter sind

Es wird darauf hingewiesen, dass es auch bei diesem Verfahren telefonisch zu Wartezeiten kommen wird, jedoch ist der Anmeldeprozess deutlich entzerrt. Dennoch wird empfohlen, die gesamten Öffnungszeiten montags bis samstags zwischen 8.00 – 18.00 Uhr zu nutzen.

Wann werden die Schreiben an die Personen über 80 verschickt?

Ältere Menschen erhalten die persönlichen Schreiben in mehreren Intervallen, gestaffelt nach Alter, beginnend mit der ältesten Gruppe, die auch das höchste Risiko trägt. Die Versendung an die Gruppe 88 Jahre und älter erfolgt bereits seit dem 28.01.2021 – der Postweg ist einzukalkulieren. In geplant drei weiteren Gruppen werden die Menschen zwischen 88 und 80 Jahren im weiteren Verlauf angeschrieben. Der Zeitpunkt der Versendung wird abhängig von der Auslastung des Anmeldewesens und der Verfügbarkeit des Impfstoffes gesteuert.

Ab wann können die Angeschriebenen anrufen, um einen Impftermin zu buchen?

Ab dem 1. Februar können die Angeschriebenen älter als 88 Jahre unter der im Schreiben vermerkten Telefonnummer einen Termin buchen. Andere Personen als die angeschriebenen, können derzeit keine Termine buchen.

Wo müssen sie anrufen?

Über eine exklusive Nummer, die nur für die Menschen 80 Jahre und älter ist, die in dem persönlichen Brief steht, können Schleswig-Holsteinerinnen und Schleswig-Holsteiner einen Termin zwischen 8.00-18.00 Uhr, montags bis samstags, buchen.

Welche Daten sollten am Telefon bereitgehalten werden?

Für die Anmeldung für Menschen 80 Jahre oder älter sollte folgende Angaben für den Anruf bereitgehalten werden:

– **Namen und Geburtsdatum**
– **persönliche Identifikationsnummer (im Betreff des Anschreibens)**
– **Eine Telefonnummer für Rückfragen oder Terminänderungen**

Wenn möglich und vorhanden eine **E-Mail-Adresse**, an die eine Terminbestätigung (Impf-Ticket), Aufklärungsbogen, Einwilligungserklärung, sowie die Anschrift des Impfzentrums gemailt wird. (Diese Unterlagen sind auch in den Impfzentren vorhanden).

In welchem Zeitraum kann mit einem Impftermin gerechnet werden?

Da aktuell noch nicht ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht, wird der persönliche Impftermin eventuell weit ins Frühjahr oder Frühsommer hinein terminiert sein. Sobald mehr Impfstoff verfügbar ist, bemüht sich das Land, Termine vorzuziehen. Dazu soll, unter der von der Person angegebenen Rufnummer dann eine Kontaktaufnahme erfolgen. ds

Besuchen Sie uns in Bönningstedt
Kieler Straße 111, 25474 Bönningstedt
Mo.–Do. 14–18 Uhr und So. 13–16 Uhr

KSW MASSIVHAUS
KREATIV . SOLIDE . WERTBESTÄNDIG

Besuchen Sie uns in Quickborn
Friedrichsgaber Str. 39
Mo.-Do. 8–17 Uhr, Fr. 8–14 Uhr
So. nur nach Vereinbarung

Direkt-Ankauf
Wir suchen Grundstücke

Ihr Weg zum eigenen Haus!
☎ 040/593 54 13 - 0
www.ksw-massivhaus.de

Direkt-Ankauf
Wir suchen Häuser
MFH, DH, EFH

Rolf Lammert
Bürgermeister

Danuta Szczesniewski
Dorf-Geflüster

Christopher Fock
Pastor

Wir lassen Sie nicht allein!

Liebe Bönningstedterinnen und Bönningstedter,
das Coronavirus bestimmt immer noch unser Leben. Dabei sind es vor allem die Älteren unter uns, die davon betroffen sind. Inzwischen gibt es Impfungen gegen das Virus, und das Anmeldeverfahren für Bürgerinnen und Bürger über 80 wird erleichtert. Dennoch ist das alles für viele von Ihnen nicht immer einfach. Daher bieten wir Ihnen an, Sie bei der Anmeldung und auch bei der Fahrt zum Impfzentrum zu unterstützen. **Rufen Sie einfach an: 040 55 50 44 27**
Sie können sich auch an uns wenden, wenn Sie auf andere Art unterstützt werden wollen, z.B. beim Einkaufen – oder auch nur, wenn Sie mit jemandem reden möchten.
Rufen Sie uns an – denn wir lassen niemanden allein!

Wir lassen niemanden allein!

Wenn Sie selber mit Rat und Tat helfen wollen,
gerade auch bei der Anmeldung zur Impfung –
dann schicken Sie eine Mail an Ich-helfe@Kirche-Boenningstedt.de
oder rufen Sie an: **040 55 50 44 27**. Denn: Gemeinsam geht es besser!
Herzliche Grüße – und bleiben Sie gesund!

Peter Gehring
Vorstand des SoVD Bönningstedt

Sozialverband bietet Fahrdienst zum Impfzentrum

Auch der Vorstand des Sozialverbands – Ortsverband Bönningstedt, Peter Gehring, bietet seinen über 80-jährigen Mitgliedern und Mitgliedern, die keine Möglichkeit haben, das Impfzentrum in Prisdorf aufzusuchen, einen Fahrdienst an. Dies gilt zunächst für die Monate Februar und März 2021. Anrufe erbeten an Peter Gehring unter **Telefon: 040 556 78 47**. Sollte das Telefon nicht besetzt sein, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen und eine Telefonnummer hinterlassen. ds

ICH BIN IHR
ALLIANZ
FACHMANN

Jörg Riccius e.K.
Allianz Generalvertretung
Tangstedter Chaussee 2
25462 Rellingen
agentur.riccius@allianz.de
www.Allianz-Riccius.de
Telefon 0 41 01.8 08 89 10
WhatsApp 01 73.6 17 46 50

Mein Büro ist ganz in Ihrer Nähe. Sie können mich hier persönlich sprechen, wenn Sie Fragen haben oder Hilfe brauchen. Ich freue mich auf Ihren Besuch.

Allianz

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.
TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Dipl.Wi.-Ing. (FH) Teichert
Hauptstraße 51, 25462 Rellingen
04101 - 80 50 800
www.ISOTEC-Teichert.de
ISOTEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Drainagespülung | Kanalreinigung
Wurzelfräsen | Pumptechnik
Hochdruckspülen | Rohrkamera
Verstopfungsbeseitigung
IHR ANSPRECHPARTNER
Dennis Weltermann
www.weroka-service.de
0173 / 69 44 707
SCHNELL
SAUBER
FAIR
KOMPETENT
ROHRREINIGUNG
WEROKA
WELTERMANN
AUS RELLINGEN

Günther Hamer
Die Firma Günther Hamer GmbH ist Ihr kompetenter Partner für Ihr Haus.
Und das seit 1965.
Sanitär. Heizung. Klempner- und Dachtechnik.
Neubau. Sanierung. Reparatur und Wartung.
HAMBURG.
RUF. 550 73 71
Wir verbinden neueste Technologien mit traditioneller Handwerkskunst.
Ihre Ansprüche sind unser Ansporn!
SANITÄR. HEIZUNG. KLEMPNER. BEDACHUNG.
Graf-Otto-Weg 4. 22457 Hamburg-Schnelsen.
Tel. 040/550 73 71. Fax 040/550 77 08. www.hamer-sanitaer.de.

Jan GERCKENS
Ihr Elektromeister
Pinneberger Str. 48
25462 Rellingen
0 41 01 / 341 55
E-CHECK
www.jangerckens.de - info@jangerckens.de

AdobeStock©denisismagilov

Medienkonzept zugestimmt – WLAN installiert

Der Ausschussvorsitzende Stefan Kiel (BWG)berichtet, dass der Finanzausschuss dem Medienkonzept bereits zugestimmt hat und den Auftrag für die Ausrüstung der Schule mit WLAN sowie den Auftrag für die interaktiven Displays in den Klassenräumen erteilt hat. Die Gemeindevertretung hat den Aufträgen zugestimmt.
Jan Lüder vom Arbeitskreis DigitalPakt Schule berichtet, dass das WLAN bereits Ende Januar installiert wurde. Für die 86 Zoll-Bildschirme, die man im Übrigen nicht als TV benutzen kann, wird zurzeit der passende Versicherungsschutz sowie die Versicherungssumme durch die Abteilung Bildung ermittelt. Der Arbeitskreis erwartet zudem den Support-Vertrag. Für das Kulturzentrum wird es ein separates Angebot geben.
Karen Schmitz (BWG) berichtet, dass die im Jahr 2020 georderten IPad jetzt im nächsten Schritt eingerichtet werden.

OGTS

Küche statt Mensa

Stefan Kiel
Sozialausschussvorsitzender (BWG)

Der Ausschussvorsitzende Stefan Kiel (BWG) berichtet, dass die Gemeinde Bönningstedt zwar eine 100%ige Förderung für die Errichtung einer Mensa erhält, jedoch hat diese nur einen Wert von 61.100,00 Euro. Der Ausschuss ist sich darüber einig, dass mit dem zur Verfügung gestellten Fördermittel keine neue Mensa gebaut werden kann.
Der Ausschussvorsitzende schlägt daher vor, dass die Gemeinde Bönningstedt mit dem Fördergeld eine OGTS-Küche bauen könnte. Bürgermeister Rolf Lammert beauftragt die Verwaltung, die Förderfähigkeit für die Einrichtung einer OGTS-Küche zu prüfen.
Somit ist der Beschluss zur Planung eines Neubaus eines Mensagebäudes auf dem Gelände der Grundschule vom Tisch.
Es wird einstimmig beschlossen, die bewilligten Fördermittel in Höhe von bis zu 61.100,00 Euro nunmehr für die Einrichtung einer OGTS-Küche zu verwenden. Die Schule wird gebeten, sich hierfür kurzfristig um ein Raumkonzept zu bemühen.
Aufgrund der kurzen Beantragungsfristen für die Fördermittel können Ansprachen direkt zwischen der Schule und der Verwaltung erfolgen. Politisch wird dieses Projekt durch den Bürgermeister Rolf Lammert (CDU), den Vorsitzenden des Sozialausschusses Stefan Kiel (BWG)und einen Vertreter der SPD-Fraktion begleitet. ds

Ihre Uhr tickt nicht mehr richtig?

Reparaturwerkstatt geöffnet

Mit langjähriger Erfahrung und meisterlichem Know-how behebt die Firma Bressous sicher jedes erdenkliche Uhrenproblem – auch jetzt hat die Reparaturwerkstatt geöffnet.

Ob Armbanduhren, Luxusuhren oder Großuhren – Ihre Uhr ist hier in besten Händen.

„Wir arbeiten auch während der Corona-Pandemie für Sie weiter. Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin: Telefon 040 52 88 34 74", berichtet Thomas Bressous, Inhaber der Firma Bressous in Norderstedt.

Die Reparaturwerkstatt ist weiterhin geöffnet

Reparatur und Wartung von Groß- und Kleinuhren
Wasserdichtigkeitsprüfungen bis 20 bar
Batteriewechsel
Bitte vorher anrufen!
Uhrmachermeister Thomas Bressous
Gutenbergring 22, 22848 Norderstedt
Telefon 040-52 88 34 74 – Fax 040-52 88 34 75
Email: info@bressous.de www.bressous.de

BRÜGGEMANN & HINNERS
RECHTSANWÄLTE
Partnerschaftsgesellschaft mbB

Stefan Hinners

Ihre kompetenten Partner aus Ellerbek
- Mietrecht / Immobilienrecht
- Wirtschaftrecht
- Vertragsrecht
- Bußgeldsachen / Verkehrsunfälle

Martina Hinners

Drehbahn 9 | 20354 Hamburg | Telefon 040 – 3551 520
mail@hinners.de | www.brueggemann-hinners.de

Erstklassiges Handwerk!
Heizung · Sanitär · Bad · Dachsysteme

Jens Gottschalk GmbH
Niewisch 2
22848 Norderstedt
Tel 040 528 28 68
www.jensgottschalk.de

JG JENS GOTTSCHALK GmbH

Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS
seit 1803 in Niendorf
Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung · Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten
Hamburg-Niendorf
Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
Promenadenstraße 15 und 19 (Büro und Verwaltung)
info@erwin-juers.de
Tag- und Nachtruf 040 - 58 65 65

Pflegediakonie
Diakoniestation Bönningstedt
Zuhause bewahren Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren. Wir informieren Sie gern zu den Themen Beratung, Betreuung und Pflege zu Hause. Rufen Sie uns an!
Telefonnummer: (040) 556 63 13
E-Mail: boenningstedt@pflegediakonie.de
Pflegediakonie
www.pflegediakonie.de

Fasanenhof
Angenehm anders!

Bei uns erwartet Sie ein gepflegtes Zuhause mit familiärer Atmosphäre. Gern helfen wir Ihnen, Ihr Leben so zu gestalten, wie Sie es wünschen. Wir bieten Wohnpflege, Urlaubs- und Kurzzeitpflege sowie Wohnen mit Service. Lassen Sie sich gerne vor Ort beraten.
Privates Alten- und Pflegeheim · Lippe/Gehring
25474 Bönningstedt · Dammfelder Weg 1
Tel. 040 – 556 94 00 · www.Heim-Fasanenhof.de

Regine und Günther Hildebrand feiern ihre Goldene Hochzeit

Ein halbes Jahrhundert gelebtes Miteinander

Goldene Hochzeit im Freien

Im Januar dieses Jahres begingen Regine und Günther Hildebrand in Ellerbek das Fest der Goldenen Hochzeit.

Unter Corona-Bedingungen bedeutete das: ein Haushalt – die Jubilare – plus eine zusätzliche Person durften sich treffen. Und so kamen die Geschwister, Kinder und Enkel nacheinander im Stundentakt, um unter freiem Himmel zu gratulieren.

Bis heute prägen Familie, der Lesezirkel Krumbeck, die Politik, die Haflinger Pferde hinterm Haus und immer wieder Sankt Peter-Ording das Leben der Hildebrands.

Die Dorf-Geflüster-Redaktion gratuliert ganz herzlich zum 50. Hochtzeitstag.

Teilnahme am Regionalbudget der AktivRegion

Bürgermeister Günther Hildebrand

Die Gemeinde nimmt 2021 erneut am Regionalbudget der Aktiv-Region teil. Voraussetzung dafür ist die Zahlung einer Jahresumlage. Die nötigen Finanzmittel in Höhe von 1.856,80 Euro (44 Cent pro Einwohner) sind im Haushalt 2021 bereitgestellt. Die Gemeinde kann nun erneut Fördergelder (bis 80 Prozent des Kostenvolumens) für Kleinstprojekte bis 20.000 Euro beantragen. 2020 hatte die Gemeinde aus diesem Fördertopf neue Spielgeräte für den Spielplatz Seerosenstraße angeschafft. Für 2021 müssen bis Ende Januar Projektanträge bei der AktivRegion gestellt werden. Bürgermeister Hildebrand (FDP) forderte die Fraktionen auf, begründete Neuanschaffungen zu diskutieren. tk

Nachtragshaushalt 2020 verabschiedet

Im Jahr 2020 konnte die Gemeinde trotz der Corona-Situation ein positives Ergebnis erzielen. Aufgrund wesentlicher Mehr- und Mindereinnahmen wurde ein Nachtragshaushalt aufgestellt. Positive Änderungen: 656.000 Euro Ausgleichszahlung für corona-bedingte Ausfälle, 200.000 Euro durch erhöhte Gewerbesteuereinnahmen, 460.200 Euro Auszahlung der Fördermittel für die Kita-Erweiterung und 208.900 Euro durch eine reduzierte Kreis- und Amtsumlage. Negative Änderungen: Der Verkauf eines Grundstücks für rund 540.000 Euro wird erst 2021 erfolgen, die Einnahmen aus der Einkommenssteuer reduzieren sich um rund 250.000 Euro, der Umbau von Schule und Kindergarten ist 222.000 Euro teurer geworden. Zudem hat die Gemeinde aufgrund der Corona-Situation Luftfilter für Schule und Kita angeschafft. Kostenpunkt 60.000 Euro. tk

Ortsentwicklungskonzept wird gefördert

Bauausschussvorsitzender Heinz-Martin Timm

Die Gemeindevertretung hat sich in ihrer Dezember-Sitzung einstimmig für die Erstellung eines Ortskonzepts ausgesprochen. Die Kosten werden mit rund 30.000 Euro beziffert. Vom Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) liegt eine Zusage für Fördergelder in Höhe von rund 22.800 Euro (75 Prozent der förderfähigen Kosten) vor. 7.500 Euro sind in den Gemeindehaushalt eingestellt. Eine im Januar geplante Sitzung des Bau- und Umweltausschuss, in der das Auswahlverfahren durchgeführt und zwei Architektenbüros ihre Konzepte präsentieren sollten, wurde abgesagt. Wegen Corona sei das Thema auf unbestimmte Zeit verschoben, so der Bauausschussvorsitzende Heinz-Martin Timm (CDU) auf Nachfrage. „Zusammenkünfte sind derzeit nicht erlaubt. Eine Bürgerbeteiligung, wie sie die Entwicklung eines Ortskonzepts vorsieht, muss aber vor Ort passieren, nicht nur online."

tk

INDUSTRIE
DIENSTLEISTUNG
HYPKO

Brand- & Wasserschadensanierung • Schimmelbeseitigung
Gebäudereinigung • Abbrucharbeiten • Bauschuttbeseitigung
Montage von Industrie-Produkten • Handel

Burstah 55 • 25474 Ellerbek • Tel. 0 41 01 – 33 941 • Fax 0 41 01 – 555 798
Mobil 0177 – 255 93 03 • eMail: idh@gmx.de • www.idh-hypko.de

IHR MALERMEISTER VON NEBENAN

ZUVERLÄSSIG – SAUBER – FLEXIBEL

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten, Bodenbeläge und Designplanken
- Fassadenarbeiten
- Hubsteiger vorhanden (220 V, bis 10,50 Arbeitshöhe, unter 1 m Durchfahrtsbreite)

Rufen Sie an: 0173 455 99 88
oder senden Sie eine Mail:
horst.bochmann@gmx.de

Malermeister
Horst Bochmann

20 Jahre Kompetenz in Holz

Dacheindeckung | Dachsanierung | Holzrahmenbau
Holz- und Innenausbau | Carports | Terrassen
Vordächer | Kranverleih | Individuelle Planung

ZIMMEREI WEISNER
Die Zimmerei in Hamburgs Norden

© MARKETINGBRANDS

Dubenhorst 27 • 25474 Ellerbek • Tel.: 04101/33997
www.zimmerei-weisner.de • info@zimmerei-weisner.de

WOLF
Tiefbau GmbH

Recyclinghof
Big-Bag Service
Auslieferungen

Beton
Terrassen
Pflasterung

Erdbau
Sielbau
Abbruch

Abnahme von
- Gartenabfällen
- Bauschutt

Abgabe von
- Mutterboden
- Sand
- Kiesel
- Rindenmulch

Wolf Tiefbau GmbH
25474 Ellerbek · Regentstraße 4
Tel. 0 41 01 – 3 82 00

Peter-Lunding-Schule

Medienkonzept einstimmig zugestimmt

Der Schul-, Sport- und Kulturausschuss stimmt einstimmig dem Medienkonzept der Peter-Lunding-Schule zu.

Insbesondere soll die Schule mit interaktiven Displays als Ersatz für die herkömmlichen Kreidetafeln und mit WLAN ausgestattet werden.

Da die im Rahmen des DigitalPaktes Schule eingeplanten Mittel für eine Komplettausstattung aller Klassenräume mit interaktiven Displays voraussichtlich nicht ausreichen werden, sollen im Haushalt 2022 die gegebenenfalls erforderlichen Mittel für eine zweite Teilausstattung vorgesehen werden.

ds

Bürger des Jahres 2020

Oliver Schulze – Neues aus Hasloh

Bürger des Jahres Oliver Schulze (Archivfoto)

„Gänsehautmoment … völlig überrascht haben mich unser Bürgermeister und die Vertreter des Schul-, Sport- und Kulturausschusses mit der Ehrung zum Bürger des Jahres 2020 für Neues aus Hasloh.

Wahnsinn, ich freue mich riesig und bin gleichzeitig gerührt", postet Oliver Schulze auf seiner Facebookseite „Neues aus Hasloh".

Neues aus Hasloh berichtet bereits im fünften Jahr über die Ereignisse in Hasloh. Auch die Redaktion des Dorf-Geflüsters gratuliert ganz herzlich.

ds

Seniorenbeirat – Neuer Vorsitz

Neuer Vorsitzender des Seniorenbeirats Jürgen Uhr (Archivfoto)

Bürgermeister Brummund dankt den bisherigen Mitgliedern des Seniorenbeirates für die Fortführung der Aufgaben bis zum Zeitpunkt der Neukonstituierung.

Zum Vorsitzenden des Seniorenbeirates wurde Herr Jürgen Uhr gewählt. Bürgermeister Brummund hofft auf Fortsetzung der traditionell guten Zusammenarbeit zwischen Seniorenbeirat und Gemeinde.

ds

Neuer Fraktionsvorsitz bei der FDP

Kay Löhr

Kay Löhr hat den Fraktionsvorsitz zum 31. Januar 2021 niedergelegt.

Neuer Fraktionsvorsitzender ist Valentin Langwieler.

ds

Valentin Langwieler

SENIORENRESIDENZ
BRÜGGE/SCHMITT GMBH
Wir pflegen das Leben
ALTEN- UND PFLEGEHEIM
RELLINGEN

Zwei gute Adressen

bpa
Mitglied im Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.

HAUS AM
REHHAGEN
Wir pflegen das Leben
ALTEN- UND PFLEGEHEIM
HASLOH

Adlerstraße 74 · 25462 Rellingen · Tel. 04101-385 40 · Fax 357 93 | Kieler Straße 136 · 25474 Hasloh · Tel. 04106-765 889-0 · Fax 688 56

- Beide Einrichtungen bieten alten und pflegebedürftigen Menschen ein Zuhause in familiärer Atmosphäre.
- Die individuelle Pflege wird in Ein- bzw. Zweibettzimmern Tag und Nacht durch qualifiziertes Pflegepersonal liebevoll durchgeführt.
- Die medizinische Betreuung wird von den in der Umgebung ansässigen Ärzten (auch Zahn- und Augenarzt) gewährleistet.
- Für das leibliche Wohl sorgt die hauseigene Küche. Friseur, Fußpflege und Wäscherei runden den Service ab.

Das Haus Am Rehhagen bietet für Besucher und Angehörige einen kostenlosen Fahrdienst in die nähere Umgebung an.

Eine Pflegesatzvereinbarung liegt vor. Auch Kurzzeitpflege möglich • 24 Stunden - 7 Tage die Woche - Aufnahmeservice

(Foto: Rolfes/DJV)

Das Wild braucht Ruhe

Spaziergänge im Winter: Wegegebot beachten und Hunde anleinen

Die Wälder und Wiesen sind schneebedeckt, in den nächsten Wochen soll es kalt bleiben. Wildtiere haben eigene Strategien, um die karge Zeit zu überleben. Doch der Lockdown treibt viele Erholungssuchende in die Rückzugsräume der Tiere. Der Deutsche Jagd Verband appelliert, Wildtiere nicht zu stören.

Obwohl vielerorts Ausgangssperren gelten, lockt die weiße Winterlandschaft Corona-müde Bürgerinnen und Bürger in die siedlungsnahe Natur und direkt in die Rückzugsräume der heimischen Wildtiere. Reh und Wildschwein haben zwar besondere Strategien entwickelt, um Kälte und Schnee zu trotzen. Dem aktuellen Ansturm von Hundefreunden und Spaziergängern sind sie aber hilflos ausgesetzt. Das Wild braucht in diesen Tagen Ruhe, jede Störung ist kräftezehrend.

Der Winter mit seinen kurzen Tagen ist vor allem für Vegetarier wie das Reh eine schwere Zeit. Sogar der Herzschlag der Tiere wird langsamer. So kann Energie während der kalten Jahreszeit gespart werden. Die Schleimhautzotten im Darminneren sind reduziert und somit auf das geringere winterliche Nahrungsangebot angepasst. Das hilft dem Schalenwild beim Energiesparen, welches im Winter auch ohne Schneelage dringend nötig ist. Mit ihrer Energie haushalten müssen auch andere Wildtiere wie Feldhase, Rebhuhn und Wasservögel. So suchen beispielsweise Höckerschwäne auch auf Winterrapsflächen nach Grünfutter.

Rehe versuchen zudem Energie zu sparen, indem sie etwa Spaziergänger näher an sich heranlassen und sich wegducken. Sie flüchten erst in letzter Sekunde. Den Energieverlust nach einer Flucht müssen sie aber ausgleichen. Finden sie nicht ausreichend Nahrung, machen sie auch vor Forstpflanzen nicht halt – es entstehen Schäden.

Sind Hunde nicht angeleint, ist im Winter die Gefahr größer, dass diese ein Reh aufgrund der verkürzten Fluchtdistanz fassen und töten. Das Rotwild bildet Rudel und zieht sich in den schützenden Wald zurück. Wird durch Beunruhigung die Aufnahme von Nahrung auf Wildäckern und Offenflächen verhindert, schält Rotwild die Rinde der Bäume oder verbeißt diese, was ebenfalls forstliche Schäden verursacht. Die Ricken sind derzeit hochtragend und die Wildschweine bekommen im Januar Nachwuchs. Die Bache bringt 3 bis 12 Frischlinge in einer Erdsenke, dem sogenannten Kessel, zur Welt. Diese sind auf die Wärme von Mutter und Geschwistern angewiesen. Solche Rückzugsräume dürfen nicht gestört werden.

Die Ruhe täuscht im Wäldchen nahe der Brakelstwiete

Hinweisschilder werden von vielen Menschen ignoriert

Geht´s noch?

Suchspielchen zwischen ruhendem Wild

Die Familien ziehen gern auf´s Land, weil ihre Kinder im Grünen aufwachsen sollen. Sie reden über Klima- und Umweltschutz. Einige von ihnen haben jedoch versäumt, ihre Kinder aufzuklären, dass es im Wald Regeln gibt. Hier leben Tiere! Die Wildtiere brauchen Ruhe. Und die ist nicht gegeben, wenn Kinder irgendwelche Suchspiele veranstalten, die noch mehr Kinder dazu animieren, den Wald zu betreten.

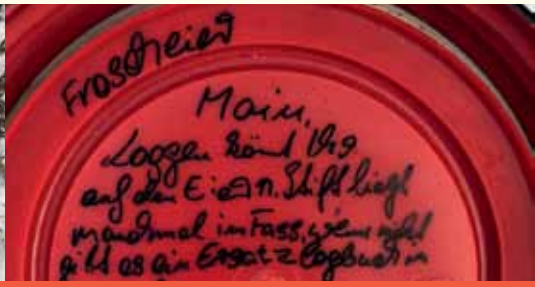
Ein Förster entdeckte eine blaue Tonne voller sogenannter „Froscheier" mit Hinweisen, angekettet an einen Baum. Diese Aktion hört sich nach Geocaching an. Die Tonne wurde mittlerweile entfernt.

Eltern sollten ihre Kinder aufklären, dass es wichtig ist, dass die Tiere in ihren Rückzugsräumen nicht gestört werden. Spaziergänger sollten die Wegegebote beachten und ihre Hunde an der Leine führen.

In unserer Region gehören Wildtiere zu uns. Wir sollten sie respektieren und uns freuen, wenn es ihnen gut geht. ds

Diese Tonne wurde im Wald gefunden

Überraschungseier (Froscheier) mit Hinweisen



Ein Hinweis für den Finder

Für die Region, das Klima und die Menschen.

Gut für die Region – klimaneutral bis 2030

Wir betreiben Stromnetze für die Menschen hier in Schleswig-Holstein. Mit jahrelanger Erfahrung und modernsten Anlagen sorgen wir für eine sehr hohe Versorgungssicherheit.

Doch das reicht uns nicht:
Wir wollen unsere Standorte, unsere Fahrzeuge und unseren Netzbetrieb umstellen, so dass wir 2030 klimaneutral sind.

Partner für Klimaschutz

Schleswig-Holstein Netz AG
Netzcenter Uetersen
Reuterstraße 42, 25436 Uetersen
Service- und Störungsnummer
0 41 06 – 6 48 90 90

Schleswig-Holstein Netz

Energie für Land und Leute

In einer kleinen Frage-Antwort-Runde bringt Schulleiterin Thorina Nielsen den Kindern in der Notbetreuung die Bedeutung der neuen Geräte nahe. „Corona stirbt und wir bleiben gesund", lautet das Fazit der Kinder, die mit den allgemeinen Hygiene- und Verhaltensregeln in dieser Zeit bestens vertraut sind.

Jörn Thurow von Fraga Dental führt Geräte zur Raum- und Luftdesinfektion vor. Die Angebotspalette reicht von einfach zu bedienenden Geräten bis hin zum komplexen Highend-Modell, mit Preisen von knapp 500 Euro bis 5.000 Euro. Die Unterschiede liegen in der Desinfektionsleistung, Lautstärke, Wartung und Entsorgung.

Kita und Schule mit Luftreinigungsgeräten ausgestattet

Die Gemeinde Ellerbek hat für die Räume der Kita Ellerbek und der Hermann-Löns-Schule Niederenergie-Plasma-Geräte angeschafft, die Coronaviren und andere Krankheiterreger aus der Raumluft filtern sollen.

„Das macht Corona tot", vermuten die Erstklässler Amelie, Ben, Bennet, Cady und Luk zutreffend auf die Frage von Schulleiterin Thorina Nielsen, was für ein Gerät neu an der Wand des Klassenraums hänge. Das Niederenergie-Plasma-Gerät surrt indes so leise vor sich hin, dass man es kaum wahrnimmt. Seit der zweiten Januarwoche sind acht Klassenräume und acht Kitagruppenräume sowie je Einrichtung zwei weitere Gemeinschaftsräume mit insgesamt 20 Geräten für die Luftreinigung und -desinfektion ausgestattet. „Die Geräte sind toll", findet Nielsen und freut sich, dass die Gemeinde diesen Schutz ermöglicht hat.

Schnelle Umsetzung der Maßnahme

In ihrer Sitzung am 10. Dezember 2020 hatte die Gemeindevertretung beschlossen, 60.000 Euro für die Anschaffung spezieller Niederenergie-Plasma-Geräte im Haushalt bereitzustellen. „Wir wollen die Kita-Betreuung und den Schulbetrieb so sicher wie möglich machen. Die Geräte sollen das Ansteckungsrisiko im Raum deutlich minimieren, sie ersetzen aber nicht die Maßnahmen wie Lüften und das Tragen eines Mund-und-Nasenschutzes", erläutert Bürgermeister Günther Hildebrand (FDP). Die Gemeinde hat die jeweils knapp 3.000 Euro teuren Geräte über die Firma Fraga Dental in Bönningstedt bezogen. „Es gab einen Vorführungstermin, an dem Vertreter aus Kita, Schule, Verwaltung und politischen Fraktionen teilgenommen haben und wir haben uns einstimmig für diese Plasma-Geräte entschieden." Neben der Desinfektion der Luft hätte die Beteiligten überzeugt, dass die Geräte mit 20 Watt einen geringen Energieverbrauch haben, leicht zu installieren (Steckdose und einfache Anbringung an der Wand) und leicht zu bedienen (Ein-/Aus- und Stärkeregelungsschalter) seien. Eine regelmäßige Wartung entfalle; es gäbe keine Filterwechsel und keine Sondermüllentsorgung, was hohe Folgekosten verursachen würde.

Lösung zur Virenbekämpfung in Räumen

Wie Jörn Thurow, Prokurist bei Fraga Dental, auf Basis der Herstellerangaben erläutert, filtern diese Geräte Viren, Bakterien, Schimmelpilze und andere flüchtige organische Verbindungen (VOC) zu mehr als 99 Prozent aus der Raumluft heraus und reduzieren auch Allergene. Seit dem ersten Corona-Lockdown im März 2020 hat Fraga Dental sein Angebot für zahnmedizinischen Praxisbedarf um Geräte zur Raum- und Luftdesinfektion erweitert. „Wir haben uns gefragt, wie sich die Virenbelastung in Zahnarztpraxen möglichst kleinhalten lässt und unsere Kunden trotz Corona weiterarbeiten können", berichtet der diplomierte Wirtschaftsingenieur. „Denn, wenn ein Patient beim Zahnarzt den Mund öffnen muss, ist die Gefährdung hoch." Zusammen mit seinen Kollegen habe er sich im Markt umgesehen, was es für Techniken gibt, die Luft von Viren und Bakterien zu befreien. Dazu zählen UVC-Licht, Niederenergie-Plasma, Ozongenerierung und auch HEPA-Filter. Jede dieser Techniken habe Vor- und Nachteile, weiß Thurow. Die richtige Geräteauswahl sei wichtig. „Wir müssen viel beraten, wo genau im Raum ein Gerät platziert werden sollte, um die Luftströmungen zu beachten", so Thurow.

Inzwischen hat sich Fraga Dental neben der klassischen Zahnarztpraxis mit Gemeinden, Seniorenanlagen und auch Handwerkbetrieben eine neue Klientel erschlossen.

So funktionieren Niederenergie-Plasma-Geräte

Sind die Geräte eingeschaltet, erfolgt die Desinfektion kontinuierlich. Die Luft wird angesaugt und durch Plasmaröhren geschickt. In kurzer Zeit entsteht dabei ein sehr hoher osmotischer Druck. Der zerstört die Zellmembran und DNS des Virus.

Zurück bleiben ungefährliche organische Partikel.

tk

Blick Richtung Norden auf den Schleswiger Damm und das hinter den Bäumen befindliche Areal für die künftige Feuer- und Rettungswache Schnelsen.

B-Plan „Schnelsen 96“

Feuer- und Rettungswache am Schleswiger Damm: Planungsarbeiten laufen

Mit dem A7-Ausbau und der Überdeckelung kommt der autobahnnahen Sicherheitsinfrastruktur große Bedeutung zu. Um die Notfallversorgung bei Unfällen, Bränden und anderen Gefahrensituationen in Niendorf, Schnelsen und speziell im Schnelsener Lärmschutztunnel künftig zu gewährleisten, laufen die Planungen für eine neue Feuer- und Rettungswache nahe der Autobahn-Anschlussstelle Schnelsen. Zum Sommer soll der Bebauungsplan-Entwurf inklusive eingeholter Gutachten öffentlich ausliegen.

Im Februar 2020 fand die öffentliche Plandiskussion zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Schnelsen 96“ statt. Aufgrund der Corona-Pandemie habe es danach keine weitere Bürgerbeteiligung gegeben. Das teilte der Hamburger Senat der CDU-Bürgerschaftsabgeordneten Silke Seif auf ihre „Schriftliche Kleine Anfrage“ (SKA) Ende Dezember mit. Dennoch gehe das Projekt voran.

Bereits im April 2019 wurde – nach mehr als vierjähriger Suche und Prüfung von 16 möglichen Standorten – das Vorhaben im Bezirk Eimsbüttel vorgestellt. Die neue Feuer- und Rettungswache soll auf einer 1,8 Hektar großen Fläche am Schleswiger Damm und neben dem denkmalgeschützten Sassenhof entstehen. Das Areal liegt im Landschaftsschutzgebiet und ist Teil einer bestehenden Ausgleichsfläche für den A7-Ausbau.

Im Rahmen der öffentlichen Plandiskussion 2020 gab es viele offene Punkte zu Flächenausgleich und Naturschutz. Auch zum Denkmalschutz: Der Sassenhof ist nicht in das Plangebiet eingeschlossen. Dennoch stellt sich die Frage, inwieweit der historische Hof samt altem Baumbestand von dem Bauprojekt betroffen sein könnten. Erhebliche Veränderungen wird die Ansiedelung der Wache für die direkten Anwohner bedeuten. Sie befürchteten eine deutliche Verschlechterung ihres Wohnumfelds durch neu entstehende Verkehrs-, Lärm- und Lichtbelastung und forderten die Berücksichtigung ihrer Angelegenheiten.

Als Basis für den Bebauungsplan sollen derzeit neun Gutachten zu Emissionen, Verkehr, Artenschutz und Landschaftspflege in Arbeit sein. „Laut der Senatsantwort sind die damals geäußerten Bedenken der betroffenen Anwohner und Bürger für die laufenden Planungsarbeiten der künftigen Portalwache Schnelsen ausgewertet worden. Hier gilt es zu prüfen, ob auch alle Kritikpunkte, etwa in den Bereichen Lärm- und Sichtschutz, nachhaltig im Sinne der Bürger, berücksichtigt wurden“, sagt Silke Seif.

Denkmalschutz

Zum Denkmalschutz heißt es in der Senatsantwort, „die Belange sind im Bebauungsplanverfahren mit abzuwägen“. „Jede Baumaßnahme muss Rücksicht auf die jeweils benachbarte Bebauung und Grundstücke nehmen. Es wird davon ausgegangen, dass keine Beeinträchtigungen entstehen werden.“ Und zu „Umfang, Art und Lage der erforderlichen Ausgleichsflächen“ gibt es demnach bisher keine abschließenden Ergebnisse.

Noch vor der politischen Sommerpause 2021 soll die nächste Bürgerbeteiligung in Form einer öffentlichen Auslegung stattfinden. „Anwohner und Bürger haben dann 30 Tage Zeit, den Bebauungsplanentwurf inklusive der neun Gutachten einzusehen und ihre Einwendungen und Stellungnahmen abzugeben. Da das in erster Linie online und damit unabhängig von der jeweils aktuellen Corona-Infektionslage erfolgt, steht einer weiteren Bürgerbeteiligung nichts im Weg“, so Seif.

Dritte und größte Hamburger Portalwache an der A7

Fast 200 Beschäftigte der Feuerwehr sollen in der Schnelsener Portalwache künftig arbeiten. Ihre Aufgaben umfassen den Objekt- und Grundschutz des Tunnelabschnitts Schnelsen sowie Brandschutz, rettungsdienstliche Notfallversorgung und technische Hilfeleistung in den Stadtteilen Schnelsen und Niendorf. Für diese Zwecke ist geplant, vor Ort ein spezielles Tunnel-Löschfahrzeug und einen Abschlepper zu stationieren, ebenso vier Löschfahrzeuge und drei Rettungswagen.

Um die Sicherheit auf der A7 und in allen Tunnelabschnitten zu gewährleisten, setzt die Feuerwehr Hamburg auf insgesamt drei autobahnnahe Portalwachen, die ein schnelles Eingreifen ermöglichen. Anfang 2018 wurde die Feuer- und Rettungswache Othmarschen eingeweiht. Mitte 2019 folgte die Portalwache Volkspark. Voraussichtlich im ersten Quartal 2022 soll der Bau der Feuer- und Rettungswache Schnelsen beginnen und Ende 2023 fertiggestellt sein.

tk

Mehr Information zum Bebauungsplan „Schnelsen 96“: www.hamburg.de/eimsbüttel/bplaene-im-verfahren/13330120/schnelsen-96

Der Sassenhof

Der Hof an der Wendlohstraße ist der älteste von drei noch existierenden historischen Höfen in Schnelsen und aus Denkmalschutzsicht von besonderer Bedeutung: 1745 wurde er erstmals urkundlich erwähnt. Heute ist der Hof noch fast im Originalzustand erhalten, wenn auch stark baufällig. In welcher Form er saniert und künftig genutzt werden könnte, ist seit Jahren offen. Bei den beiden anderen Höfen, dem Bornkasthof (Frohmestraße) und dem Ausspann (Holsteiner Chaussee), ist eine moderne Nutzung gelungen.

Recht im Alltag

Was ist ein Grundbuch?

AdobeStock©pixelkorn

Rechtsanwältin und Notarin
Petra Wiechers-Jahn

Ein Grundbuch ist ein bei einem jeweiligen Amtsgericht – Grundbuchamt – geführtes öffentliches Verzeichnis aller Grundstücke eines Bezirks mit den Angaben über die jeweiligen rechtlichen Verhältnisse.

Das Grundbuch gliedert sich auf in ein Bestandsverzeichnis und drei Abteilungen. Im Bestandsverzeichnis ist das Grundstück samt der Angaben des Katasteramts sowie die Wirtschaftsart aufgeführt und auch die Grundstücksgröße. Dies gibt also an, wo das Grundstück liegt und zu welcher Nutzung dieses Grundstück geeignet ist.

In Abt. I des Grundbuches findet man Informationen zu den Eigentümern des Grundvermögens sowie weitere Hinweise zu den rechtlichen Eigentumsverhältnissen. Dies können Vermerke über eine für den Eigentumswechsel notwendige Auflassung oder Versteigerungsvermerke sein. Es ist also zu erkennen, ob der derzeit eingetragene Eigentümer ein Grundstück geerbt, gekauft oder vielleicht auch ersteigert hat.

Verstirbt eine im Grundbuch aufgeführte Person, so wird das Grundbuch unrichtig und es muss dann berichtigt werden. Für die Berichtigung ist die Vorlage einer öffentlichen Urkunde notwendig. Dies kann ein Erbschein oder ein notarielles Testament mit Eröffnungsvermerk sein. Erfolgt die Berichtigung innerhalb der ersten zwei Jahre nach Eintritt des Erbfalls, so fallen für die Berichtigung beim Grundbuchamt keine weiteren Gebühren an. Natürlich können auch juristische Personen – z.B. eine GmbH – als Eigentümer in einem Grundbuch eingetragen sein. Für Erbbaurechte gibt es sogenannte Erbbaugrundbücher und für Wohnungseigentum gibt es sogenannte Wohnungsgrundbücher.

In Abt. II des Grundbuches finden sich sogenannte Lasten und Beschränkungen. Dieses können z. B. Nutzungsrechte wie Nießbrauchsrechte oder Erbbaurechte sein. Weiter kann hier ein Wohnrecht eingetragen sein, aber auch andere persönlich beschränkte Dienstbarkeiten, wie z. B. Wege- oder Leitungsrechte z.G. eines anderen Grundstücksrecht.

Mitunter können diese Belastungen kaufentscheidend oder wertmindernd sein. Ist ein Wohnrecht oder ein Nießbrauchsrecht zugunsten einer bereits verstorbenen Person eingetragen, so sollte daran gedacht werden, dieses Recht zu löschen. Hierzu reicht meist die Vorlage einer Sterbeurkunde.

In Abt. III des Grundbuches werden Hypotheken, Grund- und Rentenschulden eingetragen. Sie stellen sogenannte Sicherheiten dar.
Beabsichtigt man ein Grundstück zu kaufen und muss den Kauf finanzieren, so wird das Kreditinstitut eine Sicherheit verlangen, welche bestenfalls dann in Form einer Grundschuld- oder Hypothekenbestellung erfolgt.

Zu beachten ist beim Grundbuch das Chronologieprinzip. Dies heißt, dass das älteste Recht immer auch das stärkste Recht ist. Ist also z. B. ein Grundbuch mit einem Wohnrecht belastet und der Eigentümer möchte eine Grundschuld bestellen zur Absicherung eines Kredites, so wird das Kreditinstitut so gut wie immer eine erstrangige Eintragung verlangen. Dies bedeutet, dass das ältere Recht, also das Wohnrecht, im Rang zurücktreten müsste. Dieses empfiehlt sich oftmals nicht, da der Inhaber des Wohnrechts eine gesicherte Position aufgibt und immer bedenken muss, sollte es später doch einmal zu einer Zwangsversteigerung kommen, dass dann das Wohnrecht als nachrangiges Recht mitunter ohne entsprechende Abgeltung komplett wegfallen kann.

Ist ein Kredit abbezahlt, so valutiert die eingetragene Grundschuld nicht mehr. Der Eigentümer kann die Löschung des Rechtes verlangen. Dies geschieht dadurch, dass das Kreditinstitut eine sogenannte Löschungsbewilligung erteilt und der Eigentümer in einem Notariat die Löschung des Rechtes beantragt. Denn seine Unterschrift muss öffentlich beglaubigt sein. Ohne dies Formerfordernis kann eine Löschung im Grundbuch nicht erfolgen. Gerade dies führt oftmals zu Überraschungen.

Es herrscht oftmals die Auffassung vor, wenn sie ihre Kredite abgezahlt haben, dass dann alles erledigt sei. Dies ist es eben nicht, sondern es bedarf neben der schuldrechtlichen Abwicklung auch der dinglichen Abwicklung, nämlich Löschung des jeweiligen Rechtes im Grundbuch. Daher sind Löschungsunterlagen immer sorgfältig aufzubewahren und bestenfalls sollte das jeweilige Recht sofort zur Löschung gebracht werden, wenn die Sicherheit, eventuell für einen späteren Kredit, nicht mehr benötigt wird.

Besondere Sorgfalt ist zu wahren, wenn man sich von einer natürlichen Person – also nicht von einem Kreditinstitut – Geld geliehen hat und eine entsprechende Grundschuld im Grundbuch eingetragen ist. Verstirbt nämlich diese Person, so kann diese auch nicht mehr die Löschung bewilligen, sondern die Bewilligung muss von den Erben erteilt werden. Liegen die Angelegenheiten lange zurück und man kann vielleicht auch nicht mehr ordnungsgemäß die Rückzahlung nachweisen, so kann dieses mitunter viele Probleme mit sich bringen.
Daher der Rat, hat sich eine Angelegenheit erledigt, immer darüber nachdenken, ob man das Recht nicht löschen lassen sollte!

Insbesondere dann, wenn es zu einem Verkauf kommt, ist darauf zu achten, dass sämtliche Rechte, die nicht vom Erwerber übernommen werden können, gelöscht werden, da der Verkäufer eine lastenfreie Übertragung schuldet. Das einzige, was oftmals bestehen bleibt, sind Rechte in Abt. II, sogenannte Leitungs- und Wegerecht.

Sollte man sich über den Stand seines Grundbuches unsicher sein, so hat man jederzeit die Möglichkeit unter Nachweis seiner Berechtigung als Eigentümer, einen Grundbuchauszug beim zuständigen Grundbuchamt anzufordern.

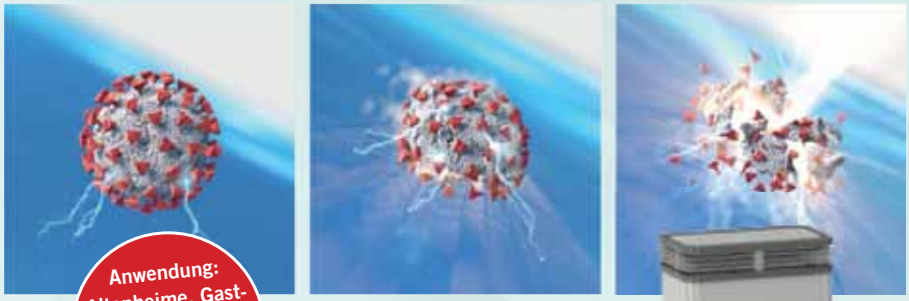
W I E CH E R S – J A H N • Rechtsanwälte & Notarin
Moordamm 2 • 25474 Ellerbek
Telefon 04101-333 56 • Fax 04101-333 57
Email kanzlei@wiechersjahn.de • www.wiechersjahn.de

Petra Wiechers-Jahn
Rechtsanwältin und Notarin in Ellerbek
Fachanwältin für Familienrecht
berät seit über 20 Jahren mit Schwerpunkt Familien-, Erb- und Gesellschaftsrecht

Raum- und Luftdesinfektion

Sagen Sie den Viren den Kampf an!

FRAGA DENTAL
Praxisbedarf und Fortbildungen für die moderne Zahnmedizin



Anwendung: Altenheime, Gaststätten, Kindergärten, Schulen, Gruppenräume

Bereits im Einsatz in Ellerbeks Kindergarten und Schule und Altenheim Bönningstedt

Anwendung: Warteräume, zuhause

Anwendung: Büro, Behandlungszimmer, schlecht zu lüftende Räume

Anwendung: gewerbliche Räume

Direkt vor Ort erhältlich

Beratung und Vorführung in Bönningstedt

Hinter Lidl-Parkplatz – Eingang D

Ihr regionaler Partner

Kieler Str. 103-107 · 25474 Bönningstedt · info@fraga-dental.de · Tel. 040 55 66 255 · Fax 040 55 67 331 · www.fraga-dental.de